

## Wechsel in der Geschäftsführung des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik ? EBEN Deutschland e. V.



Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) gibt einen Wechsel in der Geschäftsführung bekannt. Quirin Kissmehl wird seine Tätigkeit zum 15. September 2025 auf eigenen Wunsch beenden. "Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen der vergangenen sechs Jahre, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit mit so vielen engagierten Menschen und Organisationen innerhalb und außerhalb des DNWE. Dem Netzwerk werde ich selbstverständlich auch weiterhin als Mitglied verbunden bleiben," so der scheidende Geschäftsführer, der sich mit dem nahenden Abschluss seiner Promotion auf ein neues berufliches Kapitel vorbereiten möchte.

Zum 15. September übernimmt Lara Bremer die Leitung der Geschäftsstelle. Mit Frau Bremer übernimmt eine erfahrene Persönlichkeit, die die erfolgreiche Arbeit fortführen und das Netzwerk gemeinsam mit Vorstand, Kuratorium und Mitgliedern weiterentwickeln wird. "Lara Bremer passt ganz hervorragend zu uns", betont der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Stephan Grüninger, "Sie ist erfahren im Management von komplexen Strukturen mit zahlreichen Stakeholdern, hat berufliche Erfahrungen im Bereich Compliance gesammelt und kann mit ihren zusätzlichen Kenntnissen aus dem Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung unser Netzwerk in der Rolle der Geschäftsführerin erfolgreich unterstützen."

Der Vorstand und das gesamte Team der Geschäftsstelle danken Herrn Kissmehl herzlich für sein großes Engagement in den vergangenen sechs Jahren. Unter seiner Leitung konnten wichtige Projekte angestoßen und erfolgreich umgesetzt werden, sowie die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks gestärkt und das Netzwerk erweitert werden. "Herr Kissmehl hat mit seinem großen Engagement entscheidend dazu beigetragen, dass das DNWE seine Rolle als Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft über verantwortungsvolles Wirtschaften weiter ausbauen und stärken konnte", betont der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Stephan Grüninger. Wir wünschen ihm für den Abschluss seiner Dissertation und seine berufliche Zukunft alles Gute und danken ihm für sein wertvolles Wirken.